



BLICKPUNKT mittendrin

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Ausgabe zum Sonntag Palmarum 05.04.2020

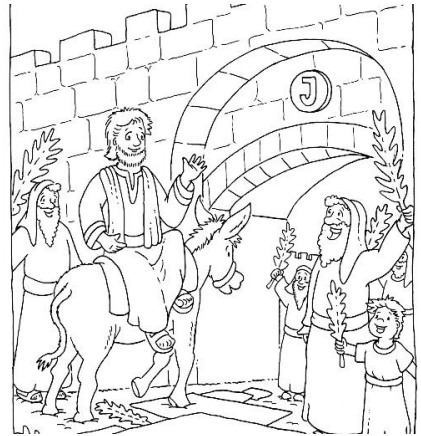
Palmsonntag: **Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.** Joh. 3,14b.15

Liebe Gemeinde, hier ist nun unsere dritte Sonderausgabe. Sie erhalten sie digital und an unseren Verteilpunkten. Gerne können Sie sie auch ausdrucken und an Menschen, die keine Möglichkeit haben, sie zu bekommen, verteilen oder im Netz verbreiten.

Jesus zieht in Jerusalem ein! „Hosianna!“
Mit dieser Zeile beginnt ein Lied, dass an diesem Sonntag gesungen würde. Jubel für Jesus ein Teppich aus Palmzweigen und Kleidern wird vor ihm ausgebreitet, als ob er ein König wäre. Mit diesem Szenario beginnt die Karwoche, die Woche vor Ostern. Heute wird Jesus noch bejubelt und am Karfreitag ertönt der Ruf: „Kreuzige ihn!“

Es gab also auch schon damals den schnellen Wandel, der uns heute oft hin- und herreißt. Wir wünschen Ihnen, dass Sie vielleicht in diesen Tagen, in der Woche vor Ostern Ruhe finden. Zeit, um an den Weg Jesu zu denken. Aber auch Zeit in Ihrem Leben anzukommen, mit allem Schweren, aber auch mit den Freuden.

Es grüßen Sie herzlich Christa Heinke und Cord Bollenbach



Impressum Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz
Redaktionskreis: Cord Bollenbach, Sylvia Hädicke. Verantwortlich i.S.d.P. Cord Bollenbach Bergstr. 12
17454 Zinnowitz Telefon: 038377/42045 E-Mail: cord.bollenbach@pek.de Auflage: 200 Druck: Selbst.
Dieses ist der Gemeindebrief der Kirchengemeinde Krummin- Karlshagen-Zinnowitz. Er wird kostenlos an die Haushalte unserer Gemeindeglieder und an Interessierte abgegeben. Die Produktion wird über Kollekten und Spenden finanziert.

Nächste Ausgabe: Ostern im Druck über unseren Verteiler/ zum Sonntag Palmarum digital

Der Palmsonntag ist der Beginn der Karwoche. Mit dem Einzug in Jerusalem beginnen die Geschehnisse über das letzte Abendmahl, die Gefangennahme bis zur Kreuzigung und dann die Auferstehung Jesu Christi zu Ostern.

Innerhalb dieser Ereignisse steht im Markus-Evangelium auch der Predigttext für diesen Sonntag: Markus 14,3-9. Vielleicht nehmen Sie sich die Zeit und lesen einmal den Text mit der Überschrift: "Salbung in Betanien". Eine Frau tritt in eine Männerrunde. Sie öffnet eine Flasche kostbaren Öls und salbt Jesus. Diese Tat löst bei den Zuschauern Entsetzen über die Verschwendung aus. Nur Jesus ist dankbar. Er erkennt das Zeichen der Zuwendung. Er deutet es als Salbung zu seinem Begräbnis. Der Evangeliumstext schließt mit einem Jesus Wort: "Wo das Evangelium gepredigt wird in der ganzen Welt, da wird man auch das sagen zu ihrem Gedächtnis, was sie getan hat!"

Das tut zu meinem Gedächtnis ..., diese Worte kennen wir aus den "Einsetzungsworten" zum Abendmahl. Wir sollen uns an das Mahl mit Jesus erinnern. Wenn wir das tun, miteinander in seinem Namen essen, ist er Mitten unter uns. Jesus macht im Predigttext deutlich, dass wenn das Evangelium gepredigt wird, auch die Tat dieser Frau – die Salbung – immer im Gedächtnis bleiben wird. Was tut sie da also? Was soll sich in unser Gedächtnis einprägen? Sie vollzieht einen Liebesakt. Sie gibt was sie hat, um Jesus zu zeigen, dass sie ihn verehrt. Sie schenkt ihm nicht nur irgendetwas, sondern das wertvollste, was sie hat. Für die Umstehenden wirkt es wie Verschwendung. Aber Jesus versteht es als Zuwendung, als Liebe, als Wertschätzung. Das tut zum Gedächtnis! Wir sollen uns an diese Tat erinnern. Jesus ist heute nicht greifbar, ihn können wir nicht salben. Aber wir können unseren Mitmenschen in Liebe begegnen, ihnen etwas Gutes tun. Ihnen von ganzen Herzen zeigen, dass sie uns wichtig sind. Auch wenn wir uns in diesen Tagen nur selten so nahe kommen können, ist es um so wichtiger, uns gegenseitig Signale zu geben, dass wir aneinander denken. Dass die anderen uns wichtig sind.

Gott befohlen Cord Bollenbach!

Der Sonntag: Palmarum:

Wochenlieder: EG 91 "Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken" oder EG 14 "Dein König kommt in niedern Hüllen

Psalm 69

Altes Testament: Jes 50,4-9

Brieflesung: Phil 2,5-11

Evangelium: Joh 12,12-19

Predigttext: Mk 14, (1-2)3-9

Besuchsdienst per Telefon:

Es gibt Menschen in unserer Gemeinde, die gerne mit Ihnen telefonieren würden. Melden Sie sich, wenn Sie angerufen werden möchten, dann können wir Gespräche organisieren.

Einkaufshilfe:

Falls Sie allein sind, oder Hilfe beim Einkauf benötigen, wenden Sie sich bitte an uns, wir stellen dann einen Kontakt her, so dass jemand für Sie zum Einkaufen gehen kann.

Was es schon gibt:

In Karlshagen: Nachbarschaftshilfe:

Fanny Orpel: 015254756631

nachbarschaftshilfekarlshagen@gmail.com

In Zinnowitz: Laura & Katha:
0170/9506338

coronahilfe@theaterakademie.info

Die Bäckerei Backboot (038377/37575) in Zinnowitz hat auch einen Lieferservice (für Zinnowitz, Zempin, Trassenheide und Neuendorf).

Angebote für Kinder

Die Christenlehre findet weiter per Messenger statt. Falls Sie Kinder haben, die Interesse an diesen Materialien haben, wenden Sie sich bitte an Cord Bollenbach, er nimmt Sie dann in den Verteiler auf.

Gemeindebrief

Wir sind dabei den, Gemeindebrief für Ostern zu produzieren, um ihn dann in der Karwoche zu verteilen. Die Verteilung der Gemeindebriefe scheint gut aufgestellt.

Ihr Redaktionskreis

Angebote im Internet:

Schauen Sie auch auf unserer gemeinsamen Homepage der Insel: www.kirche-auf-usedom.de

Rundfunk und Fernsehen:

Nutzen Sie die Gottesdienste und Andachten in den Medien.

Tägliche Bibellese:

Wenn Sie mit uns digital Bibel lesen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf. Cord Bollenbach

Text für die tägliche Bibellese (nach: Start in den Tag)

Do. 02.04. Markus 14,37-42

Fr. 03.04.: Markus 14,43-52

Sa. 04.04.: Markus 14,53-65

So. 05.04.: Markus 14,66-72

Mo. 06.04.: Markus 15,1-5

Di. 07.04.: Markus 15,6-15

Mi 08.04.: Markus 15,16-20

Do 09.04.: Markus 15,21-32

Glocken – Lichter - Gebet:

Die Glocken in unserer Gemeinde läuten Montag – Samstag um 12 und 18 Uhr. Das sind traditionelle Zeiten, die zur Ruhe und zum Gebet rufen. Am Sonntag rufen die Glocken zum Gottesdienst. Da zur Zeit in den Kirchen keine stattfinden, rufen Sie nun auch zum Gottesdienst zu Hause.

Abends um 19 Uhr stellen viele Menschen ein Licht ins Fenster, singen ein Lied und sprechen ein Gebet. Dieses Ritual kann Menschen miteinander verbinden.

Das geht natürlich auch zu einer anderen Uhrzeit.

Das Gebet verbindet uns mit Gott. Wenn wir beten, können wir alles, was uns bewegt, vor Gott bringen: Freude und Leid, Dank und Bitte.

Gebetszeiten sind ein hohes Gut, das uns in der oft schnelllebigen Zeit verloren gegangen ist.

Unterschiedliche Aktionen laden nun ein, zu verschiedenen Zeiten am Tag innezuhalten und zu beten.

Das Geläut der Glocken kann uns an diese Zeiten erinnern. Wenn wir dann beten, sind wir gewiss, andere haben die Glocken auch gehört, an vielen Stellen im Ort sprechen Menschen nun auch ein Gebet. Auch wenn wir nicht zusammen in der Kirche sind, sind wir im Gebet verbunden.

Ein Gebet am Mittag:

Ich horche in mich hinein,
lausche meinem Atem.

Was geht mir nicht aus dem Kopf?

Was ist mir zu Herzen gegangen?

...was an die Nieren?

Gott, du hältst deine Hand über mir,
du behütest meine Seele.

Dafür bin ich dankbar.

Sei mit mir mit deinem Segen,
mitten am Tag – in meinem Leben.

Du gehst mit mir, du mein Gott.

Leite mich auf dem Weg, der bleibt.

Amen.

(Mittagsgebet beim 37. DEKT in Dortmund)

Ein Gebet am Abend:

Ich horche in mich hinein,
lausche meinem Atem.

Was geht mir nicht aus dem Kopf?

Was ist mir zu Herzen gegangen?

...was an die Nieren?

Gott, du hältst deine Hand über mir,
du behütest meine Seele.

Dafür bin ich dankbar.

Sei mit mir mit deinem Segen,
jetzt am Abend – wenn der Tag
noch weiterklingt.

Du gehst mit mir, du mein Gott.

Leite mich auf dem Weg, der bleibt.

Amen.

(Abendgebet beim 37. DEKT in Dortmund)

Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Ev. Pfarramt, Pfarrerin Christa Heinke & **Gemeindepädagoge** Cord Bollenbach

Bergstr. 12, 17454 Zinnowitz Tel.: 038377/42045 Mobil: 0175/7479748

[Email: zinnowitz@pek.de](mailto:zinnowitz@pek.de)

[Email: cord.bollenbach@pek.de](mailto:cord.bollenbach@pek.de)

Bankverbindungen Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Sparkasse Vorpommern:

BIC: NOLADE21GRW

IBAN: DE 84 1505 0500 0100 0170 10

Volksbank Vorpommern eG

BIC: GENODEF1ANK

IBAN: DE 92 1506 1638 0003 2154 82

Unser gemeinsamer Internetauftritt: www.kirche-auf-usedom.de

Katholisches Pfarramt St. Otto: Pfarrer Frank Hoffmann, Tel: 03834/4739092

frank.hoffmann@erzbistumberlin.de www.stella-maris-usedom.de